

Der Turngau Nordschwarzwald berichtet :

Jedes Jahr wird die Ehrenriege und der Freundeskreis des Turngaus Nordschwarzwald eingeladen, um Neues zu entdecken, altes aus der Vergangenheit in Erinnerung zu bringen. So war es in diesem Jahr, als die Anfrage an den Turnverein Wildbad kam, könntet ihr nicht diese Ausfahrt übernehmen. Vorstand der Abteilung Claus Jocubeit, gab die Aufgabe weiter an die Eltern Christa und Dieter die ein Programm zusammen stellten, das die 20 Teilnehmer begeisterte.

Nach der Anreise mit der S-6-Bahn oder Auto, traf man sich vor dem Palais Thermal.

Frau Holzäpfel von der Kur und Bäder Verwaltung nahm die Gruppe in Empfang und führte sie durch das königliche Bad. Viele interessante Details wurden den Teilnehmern gezeigt und hervorragend erklärt. Auch Wildbader Teilnehmer haben dazugelernt. Nach dieser Führung ging es ins Rathaus in den Sitzungssaal. Hier erklärte Christa Jocubeit die Bilder links, der alten Bürgermeister der Stadt und rechts die geschnitzten Bilder vom Überfalls im Wildbad.



Leider musste man den Regenschirm aufspannen, denn es regnete auf dem Weg zur Bergbahn-Station. Hier durfte man die Anlage der neuen Bergbahn bestaunen bevor es mit der Bahn auf den Berg ging. Begeisterung über die hellen Wagen, die einen wunderbaren Ausblick auf Berg und die Stadt frei gab. Oben angekommen durfte man an einer Führung im Maschinenraum, geführt von Herrn Uwe Sickor der mit Begeisterung erklärte, wie die Wagen gesteuert werden, wie eine Bremsung erfolgt, wie es weiter geht, wenn der Strom

ausfällt. Man war beeindruckt von der vielen Technik. Danke an die Betriebsleitung der Stadtwerke, dass sie uns diese Führung ermöglichte.

Nach so einem anstrengenden Vormittag mit so vielen Eindrücken, bekommt man Hunger und Durst. Der Auerhahn, eröffnet am 1. bis 3. Oktober 2011, konnte dieses Bedürfnis stillen. Bei Bier oder Wein wurden Speisen nach Wahl serviert. Es schmeckte alles hervorragend. Einige Turnfreunde besichtigten die Mountainbike Strecken, andere bestiegen den Aussichtsturm und hatten trotz nebliger Sicht einen tollen Eindruck von der Aussicht über das Enztal mit Wildbad und Calmbach.

Mit der Bahn ging es wieder zurück um ein Stück im Kurpark zu spazieren. Das „Königliche Kurtheater“ war das Ziel. Hier erwartet, von Herrn Heidler, der durch das Schmuckstück führte. Einzelne Details konnte Christa Jocubeit beitragen, da sie selber hier auf der Bühne stand um Regie zu führen und selber auftrat beim „Überfall im Wildbad“ Die Gäste waren begeistert.



Es folgte der Schluss bei Filippo im Kurgartenrestaurant. Es war noch geschlossen, da wir den Zeitplan unterboten. Kein Problem. Bürgermeister Klaus Mack hat es sich nicht nehmen lassen, einen kurzen Besuch zu machen. Er begrüßte die Turnerinnen und Turner und berichtete in groben Zügen über die neuesten Errungenschaften Wildbads: Bau des Feuerwehrmagazins, die Bergbahn, die Stadtwerke, die Restaurierung der Trinkhalle und des Theaters, die Erweiterung des Palais Thermen und des König Karls Bades.

Es war ein Überblick über alle Bauphasen die zur Zeit laufen und zum Teil fertig gestellt sind. Er hatte auch einen Schlüssel dabei. Da konnten wir die Zeit überbrücken bis das Cafe aufmachte. Der Schlüssel passte zur „Englischen Kirche“, die hier im Park steht. Beeindruckt von den vielen Eindrücken unserer Stadt, ließ man es sich gut schmecken „bei Cafe und Kuchen“, den der Turngau spendierte. Der Vorstand des Turngaus Herr Bürgermeister Andreas Holzberger aus Haiterbach besuchte die Gruppe und bedankte sich bei den Ausrichtern Christa und Dieter Jocubeit, die mit viel Übersicht und Liebe dieses Programm ausgeklügelt hatten. Man beschloss, solche oder ähnliche Ausflüge beizubehalten, um die Kameradschaft und Freundschaften der Vereine zu festigen. Ein schöner Tag war es, der gegen 18 Uhr zu Ende ging.

Dietrich Jocubeit

Bad Wildbad den 19.Oktober 2011